
DBG-Newsletter # 6 – März 2013

- Editorial
 - Nachrichten aus der Pflanzenforschung
 - Neues von der DBG
 - Termine
-

Editorial:

Für Pflanzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Sehr geehrte DBG-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Nachrichten aus den Pflanzenwissenschaften handeln diesmal nicht nur von Pflanzen sondern auch davon wozu sie Bienen verleiten und warum sie Blattläusen nicht trotzen. Lesen Sie, warum Pflanzen Koffein erfanden, womit eine Rotalge die Bewunderung von Biotechnologen auf sich zieht und mit welchem Werkzeug nun auch Mutationen in solchen Organismen aufzuspüren sind, die nicht zu den Laborlieblingen zählen.

Nur bis zum Ende der Woche bittet die DBG noch um Vorschläge und Selbstbewerbungen für die beiden Preise für junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen. Der Newsletter informiert außerdem darüber, welche Vorgänger der Zeitschrift *Plant Biology* digitalisiert werden, wie das neue Passwort für das Intranet lautet und welche Vorteile DBG-Mitglieder beim Besuch der Botanikertagung und dem *Plant Biology Europe FESPB/EPSO 2014 Congress* genießen.

Viel Freude bei der Lektüre wünschen der DBG-Vorstand und die Redakteurin

Nachrichten aus der Pflanzenforschung

Auch Bienen fliegen auf Koffein

Im Nektar bereitgestelltes Koffein verschafft Pflanzen Vorteile in der Konkurrenz um Bestäuber. Vor die Wahl gestellt bevorzugten Bienen koffeinhaltige Nährlösungen und erinnerten sich anschließend besser an den Duft.

<http://bit.ly/DBG6076>

Neues Programm spürt Mutationen auf

Mit einem neuen Algorithmus haben Kölner Forschende Mutationen interessanter Phänotypen auch in solchen Pflanzen erkannt, von denen keine komplette Sequenz eines repräsentativen Individuums (sog. Referenzsequenz) vorlag.

<http://bit.ly/DBG6035>

Rotalge schaffte, wovon Biotechnologen träumen

Düsseldorfer Biologen beschreiben in *Science* wie es die Rotalge *Galdieria* bewerkstelligte, sich die Gene einer Vielzahl anderer Organismen einzuverleiben, und damit extreme Lebensräume erobern konnte.

<http://bit.ly/DBG6056>

Blattläuse profitieren von gentechnisch veränderter Baumwolle

Gegen Raupenfraß geschützte Bt-Baumwolle wird verstärkt von anderen Parasiten wie etwa Blattläusen heimgesucht, weil die Pflanzen ihr Abwehrsystem drosseln, schildert eine Schweizer Studie.

<http://bit.ly/DBG6043>

Forschungsfinanzierung

Wer für ein oder zwei Jahre im Ausland forschen möchte, kann sich um ein Marie-Curie-Forschungsstipendium der EU bewerben.

<http://bit.ly/DBG6061>

Zeitverträge und Professorengehälter

Die SPD stellte im März ihren Vorschlag zur Neuregelung befristeter Arbeitsverträge in der Wissenschaft vor und die Bundesregierung hat Ende Februar einen Gesetzentwurf zur Professorenbesoldung des Bundes vorgelegt.

Vorschlag zur Arbeitsverträgen: <http://bit.ly/DBG6089>

Entwurf zur Professorenbesoldung: <http://bit.ly/DBG6028>

Neues von der DBG

Nur bis Ende März: Ausschreibung des Horst-Wiehe-Preises

Bis Monatsende können sich junge Nachwuchsforscherinnen und -forscher selbst um den Preis bewerben, mit dem herausragende Arbeiten in den Pflanzenwissenschaften ausgezeichnet werden.

Ausschreibung: <http://bit.ly/DBG5081>

Details & Procedere: [http://bit.ly/DBG Auszeichnungen](http://bit.ly/DBG_Auszeichnungen)

Nur bis Ende März: Ausschreibung des Wilhelm-Pfeffer-Preises

Ebenfalls nur bis zum Ende des Monats können junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorgeschlagen werden, die mit einer herausragenden Dissertation auffielen. Geben Sie der Karriere Ihres Nachwuchses einen Schub:

Ausschreibung: <http://bit.ly/DBG5083>

Details & Procedere: [http://bit.ly/DBG Auszeichnungen](http://bit.ly/DBG_Auszeichnungen)

Kooperation für die Zeitschrift *Plant Biology* verlängert

Die gute Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Botanischen Gesellschaft, ihrer Niederländischen Schwestervereinigung (Koninklijke Nederlandse Botanische Vereniging) und dem Verlag Wiley-Blackwell wird in den kommenden acht Jahren fortgesetzt, um die Zeitschrift *Plant Biology* herauszugeben. Die Verhandlungen zwischen Wiley-Blackwell einerseits, und den beiden Präsidenten, Professor Joop Schaminée und Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, sind mit einem für beide Gesellschaften sehr guten Ergebnis abgeschlossen worden und die Verträge werden gerade unterzeichnet. Darin ist die Digitalisierung der früheren Berichte und Zeitschriften beider Gesellschaften enthalten. Für die DBG also der von 1882 bis 1987 herausgegebenen "Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft" und der von 1988 bis 1998 erschienenen "Botanica Acta".

DBG ist Mitglied im europäischen Dachverband

Die Deutsche Botanische Gesellschaft ist der *Federation of the European Societies of Plant Biology* (FESPB) beigetreten. Bisher war ausschließlich die Sektion Physiologie und Molekularbiologie deren Mitglied. Dieser Schritt wurde durch eine Reform der FESPB-Gebührenstruktur möglich. Dadurch können ab sofort alle DBG-Mitglieder die Angebote der FESPB nutzen, beispielsweise reduzierte Gebühren für FESPB-Tagungen. Ihre nächste Tagung, den *Plant Biology Europe Congress*, wird die FESPB

gemeinsam mit der *European Plant Science Organisation* (EPSO) vom 22. bis 26. Juni 2014 in Dublin veranstalten.

Über die FESPB: <http://www.fespb.org>

Direkt zum Kongress: <http://europlantbiology.org>

Neuer Zugang zum Intranet der Gesellschaft

Name / Nutzer: member

Passwort: Allium_125

Bitte merken Sie sich den neuen Zugang und behandeln Sie das Kennwort vertraulich. Herzlichen Dank!

Kostenzuschüsse zur Botanikertagung 2013

Die DBG vergibt – wie schon in den Jahren zuvor – Reisekostenzuschüsse für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit einem Vortrag oder einem Poster an der Botanikertagung teilnehmen (Autor oder Coautor). Sie ist für Studentinnen und Studenten sowie nicht voll vergütete junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Mitglied der DBG sind. Details zur Antragstellung finden Sie im Intranet:

<http://bit.ly/DBGzuschuss>

Erstes Strasburger / de Vries-Review über Stressreaktionen

In der kommenden Ausgabe der Zeitschrift *Plant Biology* wird Professor Dr. Rens Voeseke seine Forschung über abiotische Stressantworten zusammenfassen. Das *Strasburger / de Vries-Review* erscheint damit zum ersten Mal und darin wird ab nun jedes Jahr eine herausragende Forscherpersönlichkeit sein / ihr aktuelles Forschungsthema vorstellen.

Themen und Inhalte der aktuellen Ausgabe: http://bit.ly/DBG_PlantBiology

Termine

Botanikertagung 2013

Das Organisationsteam hat für Sie 10 Themenblöcke mit 45 Sessions aus allen Disziplinen der Pflanzenwissenschaften zusammengestellt, an denen Sie vom 30. September bis 4. Oktober in Tübingen teilnehmen können (alle 10 Themenblöcke: <http://bit.ly/DBG5016>). Das Team freut sich auf Ihre Abstracts bis 15. Juli. Nur bis Ende April winken allerdings die reduzierten Tagungsgebühren für Frühbucher.

Anmeldung: http://bit.ly/DBG_registrat

Zum Workshop „**Leaf Senescence**“ treffen sich Forschende, die die Blattalterung untersuchen, vom 14. – 18. Oktober 2013 im französischen Versailles.

<http://bit.ly/DBG6047>

Vom 1. bis 4. Mai 2013 tauschen sich Pflanzenwissenschaftler und Zoologen beim **Symposium „New Model Systems for Linking Evolution and Ecology“** in Heidelberg darüber aus, wie neue Arten ins Genomik-Zeitalter gebracht werden können, um Evolution und Ökologie zu verbinden.

<http://bit.ly/DBG6033>

Die DBG unterstützt auf Antrag Fachtagungen. Alle Tagungen, die die DBG unterstützt, finden Sie hier:

http://bit.ly/DBG_Tagungen

PS: Gerne können Sie einzelne Informationen dieses Newsletters weiter leiten. Nutzen Sie dazu bitte den jeweils angegebenen Kurz-Link, der auf die Website der DBG verweist. Für Fragen, Wünsche und Anregungen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: Redaktion@deutsche-botanische-gesellschaft.de). **Redaktionsschluss** für die kommende Ausgabe ist Dienstag, der **14. Mai 2013**